

Entstehung verdankt. *Leydig* beobachtete die Platte nur bei *Dytiscus latissimus* und *marginalis*.

Von dem flüssigen Sperma, das *Régimbart* erwähnte, sagt *Leydig* nichts. Auch ich konnte weder erstarrtes noch flüssiges Sperma finden, worüber ich anderen Orts noch näher berichten werde. Ueberhaupt bedarf *Régimbart's* Arbeit noch mehrfacher Berichtigung.

Die sogen. Begattungszeichen sind übrigens nicht nur bei *Dytiscus* zu finden, sondern es sind unter den Anthropoden noch mehrere Fälle beobachtet, die ganz analog der Platte der *Dytisciden*weibchen sind. *Leydig* macht darauf aufmerksam, dass der „taschenförmige Anhang“ der *Parnassier*, der „weissliche Anhang“ am Hinterleib der *Fulgora laternaria*, das „weisse Blättchen“ bei der Spinnengattung *Aracma*, welches den Eingang zur Samentasche deckt, und endlich der „kreibeweisse Fleck“, welcher sich an der Bauchfläche des weiblichen Flusskrebsses (*Astacus fluviatilis*) befindet, in die Kategorie der „Begattungszeichen“ zu stellen sind.

Sicherlich lassen sich diese Fälle noch um eine beträchtliche Anzahl vermehren, wenn von Seiten der Sammler auf diese höchst interessante Erscheinung geachtet wird. Der Zweck dieser Zeilen ist auch lediglich der, die verehrten Mitglieder der *Societas entomologica* auf die „Begattungszeichen“ aufmerksam zu machen und sie zu bitten, ihre diesbezüglichen Beobachtungen entweder hier in dem Vereinsorgan zu veröffentlichen oder mir persönlich mittheilen zu wollen. Besonders interessant wären mir Angaben in Betreff der Arten der *Dytisciden*, bei welchen die „Platte“ vorkommt, da, wie aus dem vorhergehenden ersichtlich ist, die Ansichten noch sehr verschieden sind.

Regensburg, 25. Dezember 1893.

## Oeufs de *Polyommatus Phlaeas* L. sur *Trifolium Filiforme*.

Par Frank Bromilow.

Le 4 Avril de cette année ci (1893) nous sommes allés à Vence-Cagnes, à peu près douze kilomètres de Nice, pour tacher d'attraper quelques exemplaires du *Thais Polyxena*, Schiff, qui, pour quelques semaines au premier printemps se mettent au soleil parmi les cannes.

Avant de commencer la chasse, j'ai observé — circonstance remarquable — un exemplaire femelle de *Polyommatus Phlaeas* qui pondait ses œufs sur les feuilles sèches d'une petite plante de *Trifolium Filiforme*.

Avant mon départ, j'ai cueilli la plante, sur laquelle j'ai trouvé deux œufs, nouvellement posés.

Ces œufs sont ronds et aplatis à la base, par laquelle ils sont attachés à la feuille; la surface entière ressemble à un rayon de miel.

Les œufs dont je parle, sont d'une couleur blanche-bleuâtre, et étaient pondus sur le côté dessous du lobe de la feuille sèche.

L'entomologiste anglais, feu Newman, dans son „British Butterflies“, raconte que les œufs de *Argynnis Paphia*, L., sont posés sur les feuilles sèches, sur de la mousse, ou sur les feuilles vivantes de *Viola canina* . . . .

Pendant que pour l'insouciance, nous voici le cas du parent de *Melanargia Galathea*, L.

Nous avons les paroles du même auteur, qui dit „Les œufs sont pondus au hasard, le parent femelle ne choisissant pas aucune plante particulière.

„Ces œufs ainsi tombent par la force de la gravitation sur les racines de l'herbe, et là, prennent leur-chance de l'eclosion et du futur bien-être.“

Nice. Alpes-Maritimes décembre 1893.

## Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

### Genus *Boarmia* Tr.

*B. consortaria* F. nicht häufig, nur oberhalb des Dolder und am Katzentisch im Juni und Juli zwischen 9–10 Uhr Abends gefangen, aber sämtliche Exemplare stets mehr oder weniger beschädigt. Am Köder erschienen nur ♂♂. Die überwinternde Raupe im Mai von Eichen und Birkenbüschen abgeklopft.

*B. angularia* Thunbg. Ein einziges Exemplar im Juni von einer Eiche bei Fallanden, die überwinternde Raupe lebt an Baumflechten des Laubholzes.

*B. lichenaria* Hfngl. Selten; in Engstringen und im Sihlwald durch Pochen an Buchen und Eichen erhalten (Juli). Die Raupe lebt an Flechten der Eichbäume.

*B. crepuscularia* S. V. In zwei Generationen, April-Mai und Juli-August vorhanden, in ersterer gemein, in der zweiten sparsamer und in helleren

Exemplaren. Die Raupen sind im Juni und September erwachsen und leben auf Schlehen, Birken, Eichen und Buchen.

*B. consonaria* Hb. Häufig im April und Mai in allen Laubwäldern des ganzen Gebiets. Die im Juli erwachsene Raupe lebt auf Eichen, Birken und Buchen.

*B. luridata* Borkh. Ziemlich selten im Mai und Juni in Laubwäldern auf dem Zürichberge und Uto. Die im September erwachsene Raupe lebt auf Birke, Haseln und Erlen.

*P. punctularia* Hb. Häufig, im April und Mai auf dem Zürichberg und Uto in Laubwäldern, gemein im Sihlwald, fast ausnahmslos mit wagerecht ausgebreiteten Flügeln an Birkenstämmen ruhend. Die im Juli erwachsene Raupe lebt an Erlen und Birken.

#### Genus *Pachycnemis* Steph.

*P. hippocastanata* Hb. Sehr selten, nur bei Fällanden im April und in keiner zweiten Generation mir vorgekommen. Die Puppe überwintert, die Raupe lebt an *Calluna vulgaris*.

#### Genus *Gnophos* Tr.

*G. turvata* S. V. Von Herrn Prof. Dr. Huguenin hier gefunden, mir nie begegnet (Juli und August). Die Raupe lebt im Mai und Juni an *Plantago* und *Hieracium*.

*G. obfuscaria* Hb. Fehlt allerdings dem engeren Faunagebiet, doch wurde der Schmetterling öfter im Juli auf der Lägern gefangen. Die Raupen erzog ich mit *Sedum album*, sie gingen jedoch schon im Oktober sämtlich zu Grunde.

(Fortsetzung folgt.)

### Literaturbericht.

*Die Käfer des Herzogtums Anhalt*. I. Cerambyciden. Von *L. Nebel*. Dessau 1894.

Nach einer kurzen Einleitung, in der die einschlägige Literatur und die lokalen Verhältnisse von Anhalt Berücksichtigung finden, gibt der Verfasser ein Verzeichniss aller bis jetzt in genanntem Faunengebiet beobachteten Cerambyciden. Es wird eine stattliche Anzahl (circa 100) Arten angeführt, darunter einige recht interessante Formen z. B. *Monochamus galloprovincialis*, *Nothorrhina muricata* etc. — Da sich der Verfasser nicht damit begnügt, einfach die Namen aufzuzählen, sondern bei den meisten Arten eingehende biologische Bemerkungen aufzeichnet, verdient die fleissige Arbeit in weiteren Kreisen Beachtung.

### Neuausgabe von J. Hübner. Sammlung exotischer Schmetterlinge.

Herr *P. Wytsman* (Librairie scientifique à Bruxelles, Belgique, 1 Rue de l'Arbe) hat es unternommen, von dem sehr seltenen Hübner'schen Werke — von dem nur noch wenige Exemplare in den Bibliotheken vorhanden sind — eine Neuausgabe zu veranstalten.

Das colorirte Exemplar meiner Bibliothek dient mit als Vorlage.

In dem Hübner'schen Werke sind auf 664 Quart-Tafeln mehrere Tausend exotische Schmetterlinge abgebildet und ist es für Lepidopterologen unentbehrlich, wegen seiner Seltenheit aber weniger bekannt als es zum Studium der Schmetterlinge wünschenswerth ist.

Der vollständige Titel lautet: Hübner J., Sammlung exotischer Schmetterlinge nebst Beiträge zur Sammlung exotischer Schmetterlinge. Fortgesetzt von C. Geyer 1806—1818. 3 Bände mit 664 colorirten Kupfertafeln in 4<sup>o</sup>.

Die Neuausgabe erscheint auf holländischem Papier wie das Original, die Figuren in Heliogravure. Das Colorit besorgen Spezialkünstler.

Die Neuausgabe ist auf 75 Exemplare berechnet und erscheint in 60 Lieferungen zu 10 colorirten Tafeln. Completer Preis = 650 Frs. Die ersten 50 Subscribenten erhalten das Werk zu 500 Frs., zahlbar bei Empfang jeder Lieferung mit Frs. 8.25 (= 6 shilling = Mk. 6.60 = 1 Dollar 65 cts.)

Interessenten wollen sich direkt an Herrn Wytsman wenden. Es sollte mich freuen, wenn das schöne Werk mit seinen ausgezeichneten Abbildungen recht viele Liebhaber fände.

Noch sei bemerkt, dass die Originalausgabe mit Frs. 2000 (Mk. 1600) angeboten ist.

*Bockenheim* bei Frankfurt a. Main.

Im Februar 1894.

Major z. D. Dr. von Heyden.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn *F. Sch.* in *B.* Ein hierzu geeignetes Werk befindet sich nicht in der Bibliothek der Soc. ent.

Herrn *L.* in *St.* Je nachdem. 14 Tage bis 3 Wochen.

Herrn *W.* in *R.* Steht gerne zu Diensten.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn *F. Bromilow* traf als Geschenk ein: Uebersicht der in Mecklenburg beobachteten Macrolepidopteren von Franz Schmidt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung. 178-179](#)